

MEINE  
GEMEINDEKanton  
Solothurn

## SO MACHEN SIE MIT

Auf [www.solothurnerzeitung.ch](http://www.solothurnerzeitung.ch), [www.grenchnertagblatt.ch](http://www.grenchnertagblatt.ch) oder [www.oltnertagblatt.ch](http://www.oltnertagblatt.ch) können Sie Beiträge veröffentlichen. Um diese erfassen zu können, melden Sie sich nach der Registrierung jeweils auf der Homepage an.

Vorrang haben Zuschriften, die nicht mehr als 1500 Zeichen enthalten. Die Redaktion entscheidet, welche Texte in der Zeitung erscheinen und behält sich Kürzungen vor.

Bei Fragen erreichen Sie das Meine-Gemeinde-Team unter 058 200 47 94

## OLTEN

## Besinnliche Einweihung der Weihnachtsbeleuchtung im Bifang

Am vergangenen Donnerstag versammelten sich über hundert Personen zur Einweihung der Weihnachtsbeleuchtung vor dem Cultibo im Oltner Bifang-Quartier.

Der Initiator der IG-Weihnachtsbeleuchtung, Hugo Saner, begrüßte alle Anwesenden und betonte die grosse Wertschätzung, die dem Projekt entgegengebracht wurde. Denn neben der Stadtregierung fanden sich über hundert Personen ein, um dem besinnlichen Akt vor dem Begegnungszentrum Cultibo beizuwohnen.

Neben Lebkuchen und Punsch, der von Koni Schibli, Youcinema, offeriert wurde, war das Heilpädagogische Schulzentrum Olten (HPSZ) mit seinem Kinderchor vertreten, um vier Adventslieder zu singen. Walter Jäggi war es auch, der sich im Namen des HPSZ bedankte, da die Schule mitten im beleuchteten Quartier liege. In der dunklen Jahreszeit könne aber nicht nur sie, sondern alle davon profitieren.

Nach den ersten beiden Liedern des Kinderchors freute sich Hugo Saner über den positiven Entscheid des Parlaments, das Cultibo weiterhin zu unterstützen, und hob die Sponsoren der Weihnachts-



Der Kinderchor des Heilpädagogischen Schulzentrums Olten singt vier besinnliche Lieder zu Weihnachten für die über hundert Besucher der Einweihung vor dem Cultibo. ZVG

beleuchtung hervor, ohne welche ein solches Projekt nicht bestehen könnte. Auch die anderen Institutionen und Privatpersonen, die die Idee aufgegriffen hatten,

um das Quartier zum Strahlen zu bringen, wurden erwähnt, denn die Beleuchtung hätte vieles Neues ausgelöst, das positiv in der ganzen Stadt wahrgenommen würde.

Paul Dilitz, Präsident vom Verein Cultibo, erklärte im Anschluss die Bedeutung der Weihnachtsfenster, die dank der Arbeit von Urs Peter Meier zusammen mit Menschen aus der ganzen Welt realisiert werden konnten. Indien, Tibet, Kenia, Deutschland und die Schweiz vereint im Gedanken der Weihnacht.

Nach der zweiten Runde Liedervorträge, dargebracht vom Kinderchor der HPSZ, schloss Georg Berger als Präsident der Bildungsstadt Olten.Bifang den besinnlichen Anlass mit einem Sonderapplaus für den Chor und dem Dank an alle Anwesenden, denn so viele Leute wie hier für eine «kleine», interne Feier zusammengekommen waren, bedurfte des Dankes, der besonders an die «drei Könige» im Bifang-Quartier gerichtet war: Mike Zettel für das Aufhängen der Lichter, Koni Schibli für den Lebkuchen sowie den Punsch und Hugo Saner als Initiator und Promoter des Projekts.

Dank allen Anwesenden trifft sich die Welt im Bifang.

VON CHRISTOPH HENZMANN